

Mai 2017

Manchmal wundere ich mich, wie schnell 9 Monate meines Aufenthalts in Deutschland vergangen sind. Der Monat Mai ist schon zu Ende und somit nähert sich das Datum meiner Abreise in das Heimatland.

Der Winter, mit seinen kalten Tagen und dem weißen Schnee, ist tatsächlich vergangen. Diese kalte Jahreszeit durfte ich nur hier in Deutschland erleben. Schade, dass das es vorbei ist, ich werde diese frische Luft vermissen. Mai war so heiß und sonnig, so dass ich beim Fahren mit dem Fahrrad zur meiner täglichen Arbeit braun geworden bin. Abends sehe ich oft auf der Strasse Menschen, die sich sportlich betätigen, sei es Joggen oder Fahrradfahren. Ich selbst versuche ein bisschen Sport zu machen, z. B. gehe ich nach der Arbeit mit meiner Kollegin von der KVHS in einem kleinen Park zu joggen. Erstaunlich ist auch der Fakt, dass die Sonne hier in Deutschland um 19:00 Uhr genauso scheint wie bei uns in Nicaragua um 13 Uhr und allgemein geht bei uns die Sonne schon um 18 Uhr unter.

Am 05.05 haben mich in Gross-Gerau andere Freiwillige von die Partnerschaftverein Masaya-Dietzenbach besucht. Wir haben zusammen etwas Traditionelles zum Abendessen gekocht. Ich war ihnen für unsere gemeinsame Zeit sehr dankbar, da sie mir und meiner Schwester in der Zeit, als mein Papa gestorben ist, beigestanden haben. Nächste Woche bin ich mit den Freiwilligen von Dietzenbach und einer Gruppe nach Luxemburg gefahren, dort haben wir eine Führung durch die Stadt gemacht und den Europäischen Gerichtshof besucht. Dort haben wir viele Informationen erhalten: welche Funktionen der Gerichtshof übernimmt, mit welchen Themen sich aktuell der EU Gerichtshof beschäftigt, wie ist die interne Zusammenarbeit und wie ist die Verteilung der Rechtsanwälte in dieser Institution. Dieser Besuch wurde von dem „weltwärts“-Freiwilligendienst als Rahmen für die kulturelle und politische Entwicklung organisiert

Die Besichtigung des Klosters Eberbach in Eltville mit einer Freundin gehörten zu einer weiteren kulturellen Aktivität. Das war eine Einladung von Sabika Hassan, die sich ebenfalls als Freiwillige bei dem Partnerschaftsverein beworben hat. Das Kloster gehört zum kulturellen Erbgut und war jahrhundertlang ein wichtiges religiöses Zentrum. Ich habe auch mit meiner Schwester, Andy und den Freiwilligen aus Dietzenbach das Schlossgrabenfest in Darmstadt besucht. Das ist ein großes Fest, auf welchem man Musik, Essen und Getränke genießen kann. Auf der Arbeit läuft es momentan sehr gut, jedoch wollen meine Kollegen, dass ich länger als ein Jahr bleibe. Leider ist es im Moment ein bisschen kompliziert, da ich bald meine Prüfung ablegen muss. Mein Deutschkurs mit B2 Niveau ist fast fertig und am 03.06 ist mein Prüfung. Auf Grund des hohen Niveaus und der anspruchsvollen Vokabeln sind alle Teilnehmer aufgeregt und nervös, aber wir werden so gut wie möglich vorbereitet.

Und so verging der Mai in diesem Jahr hier, ich bin schon gespannt, was mich in Juni erwartet. Nun verabschiede ich mich und schicke schöne Grüße an alle meine Liebsten aus Nicaragua. Bis bald!

Edgar López Rosales.

Besuchung Freiwillige von die Partnerschaftverein Masaya-Dietzenbach



Besuchung EU Gerichtshof



Schlossgrabenfest, Darmstadt



Teilnehmer von B2 deutschkurs

